

„Osterferienprogramm 2018

Das Ferienprogramm startete in der 2. Woche der Osterferien und wurde an drei Tagen durchgeführt. Die Programme für die Kinder wurden so konzipiert, dass alle Kinder ab drei Jahren die im Haus wohnen oder sich noch in unserer ambulanten Begleitung befinden teilnehmen konnten. Am Ferientag mit den kleinen Kindern haben auch 2 Mütter teilgenommen. Das Übungsleiterteam bestand immer aus 2 Personen. Bei den jeweiligen Aktionen handelte sich immer um einen Tagesangebot

Beschreibung der einzelnen Angebote

Mittwoch 4. April 2018

Piratenland mit kleinen Kindern

Der erste Tag startete mit dem Besuch des Piratenlands. Die Kinder befanden sich im Alter von 3 bis 7 Jahren. Die Kinder konnten es kaum erwarten die Spielfläche zu betreten. Aber erst mussten Schuhe gewechselt, bezahlt werden und ein großer Tisch gesucht werden, wo wir alle Platz hatten um hier auch unser mitgebrachtes Picknick zu verzehren. Die Kinder waren aber jetzt nicht mehr zu halten und stürmten los. Gemeinsam erkundeten wir was es hier so alles gibt, wo man vielleicht Hilfe braucht oder wozu man vielleicht noch zu klein ist. Bis zu unserem gemeinsamen Essen kamen die Kinder nur zum Tisch um etwas zu trinken. Alle Kinder hatten sehr viel Freude und Unternehmungsgeist, das besondere Highlight für sich oder zusammen mit anderen zu finden. Die größeren Kinder hatten sehr viel Spaß an dem riesigen Krokodilmaul in das man sehr steil hineinklettern musste, dann in dem großen Maul landete um dann von dort auf eine große dicke Matte ausgespuckt zu werden. Als Abschluss gab es noch ein Eis für jedes Kind als Trostpflaster, denn keines der Kinder wollte nach Hause. Verschwitzt aber sehr glücklich und ruhig fuhren wir mit unserem roten Bus zurück ins Haus.

Donnerstag 5. April 2018

Besuch bei McDonald und Kinofilm

Der zweite Tag war ganz anders geplant, leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wir wollten mit der Fähre über die Sieg nach Mondorf um dort nach einem Minigolfmatch am Ufer des Rheins ein gemeinsames Picknick mit abschließendem Eis in der Eisdiele verbringen. Vielleicht schaffen wir ja das in den Sommerferien.

Die Kinder befanden sich am heutigen Tag im Alter von 6 bis 12 Jahren und wurden von 2 Übungsleiterinnen begleitet und betreut. Die Kinder waren vom neuen Programm mehr begeistert als enttäuscht und freuten sich sehr auf McDonalds und Kino. Da der Film „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ erst um 13:00 startete und Überlange hatte haben wir uns entschlossen zuerst zu McDonald zu gehen. Dort gab es bei den Kindermenüs Spielzeug und Figuren zum Film den wir ja später angesehen haben. Im Bauch war noch Platz für eine kleine Tüte Popcorn ohne die ein Kinobesuch ja nur die Hälfte wert ist. Der Film hielt alle Kinder so in Spannung das man es knistern hätte hören können. Die großen Kinder meinten, das sie erst dachten es wäre ein richtiger Kinderfilm, aber der wäre doch recht gut gewesen. Nach dem obligatorischen Eis hatten wir wieder einen sehr schönen Tag mit den Kindern erlebt.

Sonntag 8. April 2018

Kletterwald

Am dritten Tag ging es mal wieder in den Hochseilgarten in Hennef, die Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren wurden von 2 Übungsleitern begleitet und betreut. Wie schon in anderen Berichten

erwähnt, bietet der Hochseilgarten ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden an, so dass jedes Kind sich an seinen Fähigkeiten messen kann. Abgesichert mit Helmen, Klettergurten und Sicherheitssystemen kann es für ganz mutige Kinder auch in schwindelnde Höhen gehen. Zu Beginn wurden die Parcours zusammen mit den Kindern erkundet und erklettert, so konnten die Kinder selber überprüfen welcher Parcours für sie der richtige war. Die großen Jungs konnten nach der Einführung schon unbegleitet oder zusammen mit einem Partner die vielen Möglichkeiten die dieser Klettergarten bietet ausprobieren. Da der Tag sehr lang war gab es zweimal eine größere Essenspause. Das Besondere an diesem Tag, denn wir auch bewusst nach hinten legen, ist immer wieder die gute Zusammenarbeit unter den Kindern, die Freude wenn sie das vorgenommene geschafft haben und das Lob und die Unterstützung die sie von den anderen bekommen.

Das war unser längster Ausflug. Die Kinder waren erst gegen 19:00 wieder zurück. Die vollgepackten Picknicktaschen waren leer, kein Krümmelchen mehr zu finden.

Die gemeinsamen Unternehmungen mit den Kindern haben wieder allen nicht nur Spaß gemacht, sondern tragen immer wieder dazu bei, dass man die Kinder noch einmal ganz neu erlebt und erfährt wie viele Ressourcen in ihnen stecken, auch solche die noch nicht entdeckt worden sind. Es ist auch für uns die Betreuer immer wieder eine große Freude die Kinder so zu erleben. Sie sind mutig, sie sind hilfsbereit sie sorgen sich um andere, sie können abwarten, sie können Nein sagen, sie vertrauen einander. Die gemeinsamen Erlebnisse steuern dazu bei, dass die Kinder dadurch auch ihren normalen Umgang im Alltag miteinander besser gestalten können.

Wie schon in den vergangenen Jahren, können wir unsere schönsten Bilder nicht zeigen. Wir hoffen aber das die dem Bericht angehängten Bilder dokumentieren wieviel Spaß es den Kindern gemacht hat. Leider gibt es keine Bilder vom Hochseilgarten, die waren so in Action, dass sie vergessen haben zu fotografieren.

An dieser Stelle wieder ein besonderes Dankeschön an Sankt Martin e. V. für die großzügige Unterstützung unseres Osterferienprogramms.

Die allerbesten Grüße

Ellen Heinrichs und das Frauenhausteam